

metrischen Gesetze kämen mehr zur Geltung.' — Wenn Rigaltius in seiner Entgegnung den letzten Grund nicht als entscheidend anerkennt, thut er nicht unrecht; ebenso hat er einige Berechtigung, an der Richtigkeit der Conjectur *vestra* zu zweifeln. Aber Sirmonds Einspruch blieb doch auch bei ihm nicht ohne Wirkung. Seine beispiellos gewaltsame Aenderung des *praesepia tauri* in *praesepe pastoris* lässt er nun fallen und schlägt vor zu lesen:

*Intrate stabulis Silvestri ad praesepia tauri.*

*Tauri* wird so zum Vocativ; dagegen wird der Name Silvesters gerettet. Doch nachdem er einmal ins Schwanken gerathen, geht er noch weiter und gibt als mögliche Lesart zu:

*Intrate stabulis silvestri ad praesepia tauri.*

oder

*Intrate stabiles silvestri ad praesepia tauri.*

Dann ist *silvestri* (= *silvestres*) zu *tauri* zu ziehen und es werden damit die Heiden in Gegensatz zur zahmen christlichen Heerde gesetzt; *stabulis* ist im Sinne von *in stabula* oder *stabiles* proleptisch zu nehmen. Und doch meint er am Schluss bezüglich dieser sehr verschiedenen Textgestaltungen und Auffassungen: *semper idem erit sensus!*

In diese Nachträge des Rigaltius sind bisweilen Bemerkungen von La Croze und einige Noten des Herausgebers der *Supplementa* eingestreut, theils kritischer, theils exegetischer Natur. Das Ganze umfasst, das Glossarium und den *Index rerum* abgerechnet, nur sieben Blätter.

Wenige Jahre nach diesen Veröffentlichungen erschien die Ausgabe von John Davies. Dieselbe bildet den Anhang zu Davies' Ausgabe des Minucius Felix, Cambridge 1712. Der Specialtitel ist hier: *Commodiani instructiones adversus gentium deos cum integris observationibus Nicolai Rigaltii. Recensuit et notulas adpersit Joannes Davigius*. Von Schurzfleischs Arbeiten nimmt diese Ausgabe keine Notiz. Auch die beiden ersten Ausgaben des Rigaltius waren, scheint es, dem Davies nicht zur Hand. Er stützt sich wie Schurzfleisch offenbar nur auf die vom Jahre 1666. Doch ist dieselbe von dem Engländer mit etwas mehr Umsicht und Selbständigkeit benützt. So ist die Interpunction und Orthographie correcter. Auch